

Reglement „Oberdorfer Mondschein Pokal“ Langstreckenrennen 2023



Chassis:

Alle 190 / 200 mm Tourenwagenchassis im Maßstab 1:10

Akkus:

Als Zugelassene Akkutypen gelten NIMH & LIPO (LiHV) Hardcase.

Die Maximale Ladeschlussspannung darf bei LiPo und LiHV die 8,40 Volt nicht überschreiten.

Regler:

Frei mit Blinky Mode

Motor:

XeRun Justock G2.1 17.5T Brushless Motor, mit oder ohne Gravur.

Übersetzung:

Maximale Übersetzung von 5,5:1

Karosserie:

Es sind alle 1:10 Tourenwagen Karosserien nach Originalvorbild zulässig.

Aero-Karosserien, die es als Fahrzeug im Original nicht existieren, sind NICHT zulässig.

Reifen:

Frei

Mindestgewicht:

1350g

Beleuchtung:

Es müssen vorne mindestens ein, höchstens vier Paar Scheinwerfer (weiß oder gelb) und hinten ein oder zwei Paar Heckleuchten (rot) angebracht sein. Nach Anbruch der Dämmerung und Aufforderung durch den Rennleiter darf nur noch mit eingeschalteten Lichtern

gefahren werden. Defekte an der Beleuchtung müssen spätestens beim nächsten Boxenstopp

behaben werden. Wenn alle Scheinwerfer oder alle Heckleuchten gleichzeitig ausfallen, muss das Fahrzeug sofort zur Reparatur entnommen werden. Um die Identifikation bei Dunkelheit zu erleichtern, dürfen einzelne Scheinwerfer oder -paare auch andersfarbig ausgeführt sein (Ausnahme: rot). Seitliche Positionsleuchten bzw. Reflektoren sind erlaubt, sofern sie weder weiß noch rot, und außerdem deutlich schwächer als die Scheinwerfer und Heckleuchten leuchten. Der Einbau und Betrieb von Unterbodenbeleuchtung ist nicht zulässig.

Fahrer:

Jedes Team besteht aus mindestens 3 Personen, jede dieser 3 Personen muss mindestens 25% der Renndauer bestreiten. Bei mehr als 3 Personen wird der Faktor des Rennanteils um 5% reduziert.

Beispiel:

2,5 Stunden = 150 Minuten bei 3 Personen = Mindestfahrzeit pro Fahrer 38Minuten

2,5 Stunden = 150 Minuten bei 4 Personen = Mindestfahrzeit pro Fahrer 30Minuten

Streckenposten:

Jedes Team muss einen Streckenposten bereit stellen. Es werden Mindestens 4 Streckenposten sind nötig - Sprecht euch ab.

Fahrerwechsel:

Zum Fahrerwechsel muss das Modell in der Boxengasse stehen, während Akku/Reifenwechsel/Reparatur darf auch der Fahrerwechsel statt finden.

Modellreparatur:

Reparaturen müssen auf dem Teamtisch im Fahrerlager durchgeführt werden. NICHT auf den Akku-Reifen-Wechsel Tisch!

Rücksicht:

Alle aktuell nicht fahrenden Teilnehmer beachten das Sichtfeld der Fahrer, Störungen sind zu vermeiden. Laute Gespräche etc. nicht in direkter Nähe zum Fahrerstand.